

Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Mittelhausen am 12.03.2013

Sitzungsort:	Ortsteilverwaltung, Kühnhäuser Straße 1, 99095 Erfurt-Mittelhausen
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	20:00 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter/in:	Herr Spang
Schriftführer/in:	Frau Angermann

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 11.12.2012.	
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR	
5.1.	Verwendung finanzieller Mittel nach §16 Ortsteilverfas- sung- Repräsentationen	0376/13
5.2.	Verwendung finanzieller Mittel- Mieteinnahmen	0378/13

6. Ortsteilbezogene Themen
- 6.1. Vorberatung über die Verwendung der Mittel nach §4 in diesem Jahr
7. Informationen

I. Öffentlicher Teil

**Drucksachen-
Nummer**

1. Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister

Ortsteilbürgermeister Herr Spang eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgerechte Ladung der Mitglieder des Ortsteilrates sowie die Beschlussfähigkeit fest. Zwei Mitglieder des Ortsteilrates haben sich für die heutige Sitzung entschuldigt.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Die Tagesordnung ist mit der Einladung bekannt gegeben worden. Anträge auf Ergänzung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt. Es wird nach dieser verfahren.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 11.12.2012.

Die Niederschrift der vorangegangenen Sitzung ist mit der Einladung versandt worden. Anträge auf Änderung werden nicht gestellt. Die Niederschrift wird bestätigt.

bestätigt Ja 5 Nein keine Enthaltung 2

4. Einwohnerfragestunde

Ein Mitglied des Ortsteilrates bittet um Auskunft, ob der Familienpass nicht auch in der Ortsteilverwaltung ausgegeben werden kann. Er war diesbezüglich von Bürgern angesprochen worden. Das ist leider nicht möglich, weil die Ausgabe nur an Familien mit Kindern bis 18 Jahre erfolgt. Das wird mit dem Einwohnermeldeverzeichnis abgeglichen. Deshalb erfolgt die Ausgabe nur durch das Bürgerservicebüro in der Bürgermeister- Wagner- Straße 1 (alte Feuerwache).

5. Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR

Dem Ortsteilrat liegen zwei Entscheidungsvorlagen zur Vergabe von finanziellen Mitteln vor. Herr Spang gibt Erläuterungen dazu und informiert über die Aussagen, die zu diesem Thema in der Dienstberatung des Oberbürgermeisters mit den Ortsteilbürgermeistern gemacht wurden. Die Mittel nach §16 Ortsteilverfassung sollen nach Bestätigung des Haushalts in voller Höhe verfügbar sein. Im Moment können die Ortsteilräte hier Beschlüsse bis zu einer Höhe von 50 % ihrer Vorjahressumme fassen. Aus diesem Grund steht für Repräsentationen zunächst nur eine Teilsumme zur Abstimmung.

Die zweite Beschlussvorlage dient der Bereitstellung der Mieteinnahmen für notwendige Reparaturen und Ersatzbeschaffungen im Feuerwehrgeräte- und Bürgerhaus.

5.1. Verwendung finanzieller Mittel nach §16 Ortsteilverfassung- Repräsentationen 0376/13

beschlossen Ja 7 Nein Keine Enthaltung keine

Beschluss:

Zur Wahrnehmung von Repräsentationsaufgaben gem. §19, Buchstaben a) und f), Anlage 5 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Erfurt werden dem Ortsteilbürgermeister 200,00 EUR zur Verfügung gestellt.

5.2. Verwendung finanzieller Mittel- Mieteinnahmen 0378/13

Im Zusammenhang mit dieser Beschlussfassung wird im Ortsteilrat auch über die mögliche Verwendung diskutiert. Vorgesehen werden sollen die Reparatur der Lamellenvorhänge und die Anschaffung einer leistungsfähigen Kaffeemaschine.

beschlossen Ja 7 Nein keine Enthaltung keine

Beschluss:

Entsprechend §2 Abs.2 der Betreiber- und Nutzerordnung für die Vergabe und Benutzung von räumen in Bürgerhäusern in den Ortsteilen und in der Innenstadt werden die Mieteinnahmen für die Ausstattung und Renovierung des Bürgerhauses verwendet.

Die Verwaltung, hier Sachbearbeiterin Amt 18, wird beauftragt, den Beschluss umzusetzen und erforderliche Absprachen mit tangierenden Fachämtern zu führen.

6. Ortsteilbezogene Themen

6.1. Vorberatung über die Verwendung der Mittel nach §4 in diesem Jahr

Nach den Informationen aus der Dienstberatung werden die Mittel nach §4 Ortsteilverfassung voraussichtlich mit einer Kürzung von 35 % ausgereicht. Herr Spang bittet darum, sich Gedanken über eine mögliche Verwendung zu machen. Ihm selbst liegt ein Antrag Jugendlicher vor, die sich auf dem Gelände oberhalb des Sportplatzes das Aufstellen einer Halfpipe und eines Streetballkorbes wünschen.

Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes wird auch über die beiden großen Ortsfeste gesprochen. Der Termin für das Ortsfest im Sommer ist bei einer Zusammenkunft, zu der alle

Beteiligten eingeladen und auch anwesend waren auf den 08. Juni festgelegt worden. Aus Sicht der beiden anwesenden Vertreter des Radsports ein ungünstiger Termin, da zu dieser Zeit oft noch große Meisterschaften stattfinden. Es wird vorgeschlagen, alle Vereinsvorsitzenden und den Pfarrer zum Gespräch beim Ortsteilbürgermeister einzuladen, damit die Vorbereitung reibungslos läuft.

Die Kirmes wird in diesem Jahr wieder vom Sportverein ausgerichtet. Es wird erneut über das Problem des Veranstaltungsortes diskutiert. Der Sportsaal kann dafür nicht mehr genutzt werden. Auch die Feuerwehr hatte im letzten Jahr nur mit einer Ausnahmegenehmigung das Feuerwehrgeräte- und Bürgerhaus für die Veranstaltung nutzen können. Eine Zeltkirmes ist angesichts der Jahreszeit und der dadurch entstehenden Kosten nicht zu finanzieren. Eine Lösung wurde noch nicht gefunden.

7. Informationen

- Herr Spang verliest ein Schreiben der Unteren Wasserbehörde. Darin wird um Mithilfe bei der Ermittlung von Verursachern gebeten, die in letzter Zeit mehrfach alte Badewannen und Duschbecken in der Schmalen Gera entsorgt haben. Leider ist den Mitgliedern des Ortsteilrates nicht bekannt, wo Sanierungen in größerem Umfang stattfanden.

- Herr Spang berichtet, dass auch am Pumpenhaus der Kleingartenanlage zum wiederholten Mal das Dach genau an der Stelle beschädigt ist, wo sich im Inneren die Elektrik befindet, über die auch die Versorgung des Obermühlenweges erfolgt.

- Aus den Reihen des Ortsteilrates werden erneut Beschwerden über einen Grundstückseigentümer vorgetragen, der weder im Sommer die Straßenreinigungspflicht noch im Winter den Winterdienst vor seinem Grundstück durchführt. Die Beschwerde wird an das Tiefbau- und Verkehrsamt zur Bearbeitung übergeben.

gez. Spang
Ortsteilbürgermeister

gez. Angermann
Schriftführerin